



Paracelsus-Klinik Am  
Schillergarten Bad Elster

# Mammakarzinom Therapie in der Rehabilitation



Veranstaltung  
14.06.2008  
Oberärztin  
Dr. med. S. Neubert

OÄ Dr. med. Silvyia Neubert

Kronach, 14.06.2008

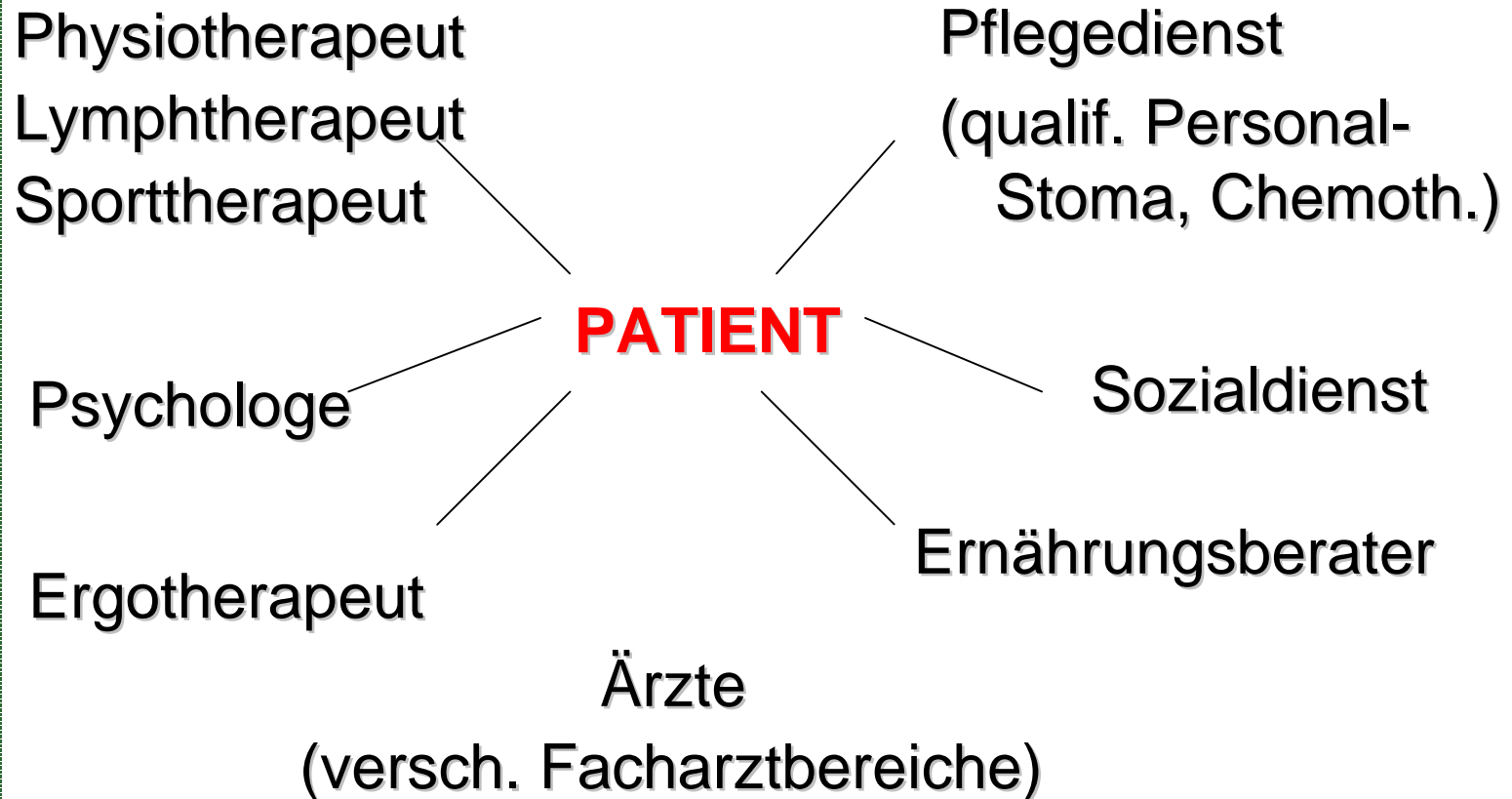


## Ziele onkologischer Rehabilitationsmaßnahmen

- Verbesserung der Lebensqualität
  - Verbesserung der Armbeweglichkeit
  - Linderung des Lymphödems
  - Körperliche Leistungssteigerung
- Reintegration in das soziale Umfeld  
(Familie, Beruf, Gesellschaft, Sicherung/  
Unterstützung häuslicher Selbstversorgung)
- Förderung der Krankheitsbewältigung



## Interdisziplinäres therapeutisches Team



Veranstaltung  
14.06.2008  
Übersicht  
Dr. med. S. Müller

- ⇒ Ständige Teamarbeit
- ⇒ Optimierung des Therapiekonzepts



## Rehabilitationsverlauf

- Anamneseerhebung, klinische Untersuchung, Erstellung eines individuellen Therapieprogramms
- regelmäßige ärztliche Konsultation
- ggf. Optimierung der Schmerztherapie
- Möglichkeiten der Fortführung der Chemotherapie, Antikörpertherapie, Hormontherapie, Ernährung
- ausführliches Abschlussgespräch



# Therapiemöglichkeiten

- Bewegungstherapie  
(Einzel/Gruppen/Wassergymnastik)
- Physikalische Therapie  
(komplexe Entstauungstherapie einschl.  
Lymphdrainage, Marnitztherapie, Ultraschall)
- Hydrotherapie  
(Bäder, Inhalationen, Kneippanwendung)
- Ergotherapie



# Psychotherapie

- Psychologische Beratung und Therapie in Einzel- und Gruppengesprächen
- Entspannungstherapien, incl. Biofeedbackverfahren und Visualisierung
- Yoga, Autogenes Training, Progressive Relaxation
- „Spezielle Psycho-Onkologische Rehabilitation“ (SPOR)



# Beratungen

- **Ernährungsberatung**
  - Individuelle Beratung/Gruppenberatung
  - Vollwertkost einschließlich Lehrküche
- **Gesundheitstraining**
- **Krankheitsspezifische Vorträge**

(Lymphödemprophylaxe und –therapie, Selbstuntersuchung d. Brust, Nachsorge nach Mamma-karzinom, Wechseljahre, Epithesenversorgung)
- **Sozialberatung**
  - Individuelle Beratung, Gruppengespräche z. B. Schwerbehindertenrecht, berufliche Rehabilitation, Berentung
  - Kontaktvermittlung z. B. Selbsthilfegruppen, Tumorberatungsstellen, Schmerzambulanzen



# Schmerztherapie

- 90 % der Krebspatienten werden noch nicht ausreichend therapiert
- Indikationen einer Schmerztherapie
  - Krebschmerzen
  - Chronische Rückenschmerzen
  - Rheumaschmerzen
  - Migräne
  - Kopfschmerzen
  - Polyneuropathie





## Vorteile stationärer Rehabilitationsmaßnahmen

- Ganzheitlicher Therapieansatz (kurze Wege)
- Im Vordergrund stehend psychosoziale Betreuung
- Umfassende, krankheitsspezifische Informationen
- Herauslösung aus familiären / beruflichen Verpflichtungen (bedarfsweise Unterbringung der Kinder)
- Austausch mit Gleichbetroffenen, aber auch Patienten mit anderen Krankheitsbildern
- Kulturelles Rahmenprogramm

Ziel: **Stärkung der Eigeninitiative**

Durch: effektive Therapiemaßnahmen  
in richtiger Dosierung  
in vernünftiger Abfolge

Abhängig: von persönlichen Bedürfnissen



# Therapieplan

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00	Konsultation Elektrotherapie Ultraschall	Kneipanwendung Ergometertraining	Konsultation Elektrotherapie Ultraschall	Kneipanwendung Ergometertraining	Konsultation Elektrotherapie Ultraschall
9.00 – 10.00	Mammagymnastik	Mammagymnastik	Unterwassergymnastik - Mamma -	Mammagymnastik	Sozialdienst
10.00 – 11.00	Diätberatung	Schulung durch Pflegedienst (3)	Sozialdienst	Arztvortrag bzw. Seminar (2)	Lehrküche
11.00 – 12.00	Ergotherapie	Psychotherapie (1)	Ergotherapie	Psychotherapie (1)	Ergotherapie
12.00 – 13.00	Mittagspause	Mittagspause - Visite -	Mittagspause	Mittagspause - Visite -	Mittagspause
13.00 – 14.00	Konzentrierte Entspannung	Konzentrierte Entspannung	Konzentrierte Entspannung	Konzentrierte Entspannung	Konzentrierte Entspannung
14.00 – 15.00	Lymphdrainage	Einzelkrankengymnastik	Lymphdrainage	Einzelkrankengymnastik	Lymphdrainage
15.00 – 16.00	Terraintraining	Beschäftigungstherapie	Terraintraining	Beschäftigungstherapie	Terraintraining

Veranstaltung  
14.06.2008  
Übersicht über  
Dr. med. S. Müller

Montag und Mittwoch: nach 16.00 Uhr – freies Schwimmen

- (1) Psychologin: Gruppengespräche für Brustkrebspatientinnen (Krankheitsbewältigung, Selbstwert- und Partnerschaftsfragen, Nachsorge, berufliche Reintegration, Lebensziele, Lebensenergie)
- (2) Ärzte: Lymphödem, Rückenschule, med. Grundlagen, - Möglichkeiten des Brustwiederaufbaus, Nachsorge
- (3) Pflegedienst: Epithesen, Narbenpflege
- (4) Ernährungsberaterin: Vollwerternährung, Cholesterin, Ballaststoffe, Adipositas, Diabetes mellitus



# Komplementäre Therapieverfahren

1. Sport
2. Ernährung
3. Vitamine / Spurenelemente
4. Enzymtherapie
5. Mistel / Thymus



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Veranstaltung  
14.06.2008  
Übersicht  
Dr. med. S. Müller